

II-3148 der Beilagen zu den standespolitischen Protokollen des Nationalrates
XI. Gesetzgebungsperiode

DER BUNDESMINISTER
 FÜR BAUTEN UND TECHNIK

Zl. 10.025-Präs.A/70

1454/A.B.

zu 1494/1

14. Jan. 1970

Präs. am

Wien, am 8. Jänner 1970

Anfrage Nr. 1494 der Abg. Spielbüchler und Genossen betreffend Wasserverunreinigung durch den Bau der Pötschen-Bundesstraße.

An den

Herrn Präsidenten des Nationalrates
 Dr. Alfred M a l e t a

Parlament

1010 Wien

Auf die Anfrage, welche die Abg. Spielbüchler und Genossen betreffend Wasserverunreinigung durch den Bau der Pötschen-Bundesstraße in der Sitzung des Nationalrates am 3. Dezember 1969 an mich gerichtet haben, beehe ich mich folgendes mitzuteilen:

Durch das undisziplinierte Verhalten der Straßenbenutzer ist eine Verunreinigung des Wassers der unterhalb der Pötschenkehre befindlichen 3 Quellen eingetreten, obwohl im Bereich der Pötschenkehre 1 eine sanitäre Anlage vorhanden ist.

Die Bundesstraßenverwaltung hat als definitive Lösung ein Projekt für die Fassung der sogenannten Bründlbachquellen ausarbeiten lassen, doch konnten die für die endgültige Klärung der Ergiebigkeit der Quellschüttung sowie Bestimmung der Wassergüte erforderlichen und über einen längeren Beobachtungszeitraum sich erstreckenden Untersuchungen noch nicht abgeschlossen werden.

Daher wurde als Sofortmaßnahme zur Beseitigung der Gefahr für die Gesundheit der Bewohner als provisorische Lösung der Anschluß der Wassergenossenschaften Untersee-Au und Reitwald und des wasserberechtigten Egger Johann an den Brunnen der Fa. Hoffmann & Co. Steeg, auf Kosten

zu Zl. 10.025-Präs.A/70

- 2 -

der Bundesstraßenverwaltung (S 300.000.--) unbeschadet einer endgültigen Entscheidung durch die Wasserrechtsbehörde, verfügt. Mit den Arbeiten wurde bereits begonnen.

